

Name Malfatti Johann Dr. med.

Beruf: .....

Geboren am ..... in Roereto - Tirol

Zuständig nach ..... in .....

Promotion am 2. Mai 1889 Rektor Schiffner

Dehan Moeller

Prom. Nicolardoni

Doktorenalbum Nr. 56 S. 137

Absol. .... Nr. .... Vom .....

Dissertation .....

Anm.: .....

Innsbruck, am 25. März 1942.

B e s c h l u s s .

---

Johann Baptist M a l f a t t i, ausserordentlicher Professor für medizinische Chemie i. R. geboren am 18. August 1864 zu Rovereto derzeit in Rovereto, Italien, ist auf Grund von § 2 des Gesetzes vom 14. Juli 1933 R.G.Bl.I S.480 in Verbindung mit § 1 des Gesetzes vom 11. Juli 1939 R.G.Bl.I S.1235

der deutschen Staatsangehörigkeit für verlustig erklärt worden.

(Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 263 vom 10. November 1941) Johann Malfatti ist danach auch des Tragens eines akademischen Grades unwürdig.

Dem Genannten wird daher die ihm am 2. Mai 1889 von der Universität Innsbruck verliehene Würde eines Doktors der Medizin entzogen.

Die Entziehung wird mit der Veröffentlichung im Deutschen Reichsanzeiger<sup>§</sup> und Preussischen Staatsanzeiger<sup>§</sup> wirksam.

Ein Rechtsmittel ist nicht zugelassen.

Die Dekane:

Der Rektor:

*Steinacker*

*Stress  
Lang  
Kühn  
Fischer*

Der Rektor  
der  
Deutschen Alpen-Universität  
Innsbruck

Innsbruck, am 26. März 1942.

B e k a n n t m a c h u n g

Johann Baptist M a l f a t t i ausserordentlicher  
Professor für medizinische Chemie i.R. geboren am 18. August  
1864 zu Rovereto, derzeit in Rovereto, Italien, ist auf Grund von  
§ 2 des Gesetzes vom 14. Juli 1933 R.G.Bl. I S. 490 in Verbindung  
mit § 1 des Gesetzes vom 11. Juli 1939 R.G.Bl. I S. 1235

der deutschen Staatsangehörigkeit für verlustig erklärt  
worden

(Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 263 vom 10. Novem-  
ber 1941) Johann Malfatti ist danach auch des Tragens eines  
akademischen Grades unwürdig.

Dem Genannten ist daher die ihm am 2. Mai 1889 von  
der Universität Innsbruck verliehene Würde eines Doktors der  
Medizin durch Beschluss vom 25. März 1942 entzogen worden.

Die Entziehung wird mit dieser Veröffentlichung wirksam.  
Ein Rechtsmittel ist nicht zugelassen.

Der Rektor der Universität:

Prof. Dr. Steinacker eh.